

## Rodenkirchen: Schlagerstar Chris Howland taufte ein Ruderboot

# Im Kelch war nur Wasser

Von Helmut Girardet

Zwei schwungvolle Wassergüsse über den Bug von zwei Ruderbooten leiteten einen neuen Abschnitt in den Aktivitäten der Schülerruder-Arbeitsgemeinschaft der städtischen Gesamtschule Rodenkirchen ein: Schulleiter Alex Vente taufte ein Boot feierlich auf seinen Vornamen, für das andere Schiff übernahm Showmaster Chris Howland — bekannt unter dem Spitznamen „Pumpernickel“ — die Patenschaft.

Es war seine erste Bootstaufe, bekannte der Rundfunk- und Plattenstar, als er zum silbernen Jugendstilpokal griff, in dem sich nur schlichtes Rheinwasser befand. „Dann kann ich den Sekt ja nachher selber austrinken“, freute sich Spaßvogel „Mr. Pumpernickel“ und enthielt semen Namen durch Entfernen der Vereinsflagge am Bug.

Howland sollte damit für seine ideelle und materielle Unterstützung der Ruderriege geehrt werden. Ebenso Direktor und Sportlehrer Alex Vente, der nach den Worten von Sportlehrer und Obmann Jürgen Kissner



EINEN SCHUSS RHEINWASSER goß Chris Howland (links) schwungvoll über das neue Boot der Gesamtschülerruderiege und taufte es auf seinen Spitznamen „Mr. Pumpernickel“. Bild: Girardet

dem Gedanken des Schülerruderns „sehr positiv gegenübersteht und hilft, wo er kann“.

Bisher hatten die Rodenkirchener Gesamtschüler immer auf den Bootspark des Kölner Rudervereins von 1877 e.V. zurückgegriffen. Die beiden Neuanschaffungen sind die ersten eigenen Boote. Sie waren vom Förderverein der Schule und vom städtischen Schulver-

waltungsamt zur Verfügung gestellt worden.

Einige Schüler haben die Skull-Vierer in eigener Arbeit angestrichen und in neuwertigen Zustand gebracht. Die Ruderriege besteht schon seit 1971. Etwa sechzig Schüler nehmen regelmäßig am Training teil, um später als „Wanderruderer“ den Rhein und seine Nebenflüsse zu befahren.